

So können Sie einen Einzug in das Seniorenheim „Geschwister-Louis-Haus“ vorbereiten

- Damit wir Ihre Anmeldung berücksichtigen können, benötigen wir von Ihnen den vollständig ausgefüllten **Anmeldebogen zur Heimaufnahme** und den vom zuständigen Hausarzt oder behandelnden Klinikarzt ausgefüllten **Ärztlichen Fragebogen**. Die Formulare finden Sie in dieser Mappe.
- Wenn Sie bereits Leistungen der Pflegeversicherung erhalten, so reichen Sie bitte eine **Kopie des Pflegebescheides** mit ein. Bei Heimeinzug müssen Sie dann einen **Antrag auf Leistungen der vollstationären Pflege** bei Ihrer Pflegekasse stellen.
- Die **Finanzierung der Heimkosten** muss gesichert sein. Wenn Ihr Einkommen und Ihr Vermögen nicht oder nur kurze Zeit zur Deckung der Heimkosten ausreichen, so stellen Sie bitte bei der für Sie zuständigen örtlichen Sozialbehörde einen **Antrag auf Übernahme der nicht gedeckten Heimkosten**. Bitte lassen Sie sich die Antragstellung bescheinigen. Alternativ dazu erkennen wir auch eine Drittschuldnererklärung eines Ihrer Angehörigen zur Übernahme der Heimkosten an.
- Bei Heimeinzug wird zwischen Ihnen und der Einrichtung ein schriftlicher **Heimvertrag** abgeschlossen. Grundlage des Heimvertrages sind die Bestimmungen des Heimgesetzes und der zwischen der Einrichtung und den Pflegekassen abgeschlossene Versorgungsvertrag.
- Wenn Sie gesundheitsbedingt nicht mehr in der Lage sind, Ihre persönlichen Angelegenheiten selber zu regeln, so haben Sie die Möglichkeit, einer Ihnen nahestehenden Person eine entsprechende **Vertretungsvollmacht** zu erteilen oder beim zuständigen Amtsgericht die Bestellung eines amtlichen Betreuers zu beantragen. Ein Formular zur Erteilung einer **Vorsorgevollmacht** finden Sie in dieser Mappe.
- Eine **Patientenverfügung** dokumentiert den Willen eines Patienten für den Fall, dass er sich nicht mehr äußern kann. Wir empfehlen daher die Niederschrift einer Patientenverfügung. Formulare der "Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand e.V." erhalten Sie gegen Entrichtung einer Schutzgebühr in unserer Verwaltung.
- Wir empfehlen, vor Einzug alle persönlichen **Wäsche- und Kleidungsstücke** mit Namen (Vor- und Zuname) zu **kennzeichnen**; die Kennzeichnung kann kostenlos bei uns in der Einrichtung erfolgen. Damit bereits zu Beginn des Aufenthaltes alle Kleidungsstücke gezeichnet sind, sollten Sie Wäsche und Kleidung spätestens zwei Tage vor dem Einzug in unserer Einrichtung abgeben.
- **Persönliche Gegenstände** wie z.B. Familienfotos, Bilder und Möbelstücke machen das Zimmer wohnlicher und erleichtern die Eingewöhnung in eine neue Umgebung. Überlegen Sie, welche Möbelstücke Sie mitbringen wollen. Beim Aufhängen von Bildern und Fotos ist Ihnen unser Haustechniker gerne behilflich (*siehe auch Rückseite*).
- Wir empfehlen, auch alle anderen persönlichen Gegenstände und Hilfsmittel (Brillen, Geldbörsen, Uhren, Handtaschen, Radio, Fernseher, usw.) durch Gravur oder Klebeband mit Namen zu versehen.
- Eine detaillierte Liste mit unseren Empfehlungen zum Heimeinzug finden Sie nachfolgend auf der Rückseite.

- weiter auf Rückseite -

Unsere Empfehlungen zum Heimeinzug

Wir empfehlen, folgende persönliche Dinge mitzubringen:

Kleidung:

- Hausschuhe
- Nachthemden/Schlafanzüge ausreichend für 7 Tage bei tägl. Wechsel
- Unterwäsche ausreichend für 14 Tage bei tägl. Wechsel
- Morgenmantel, Hausanzug
- Socken/Strümpfe/Strumpfhosen (ca. 7-10 Paar)
- Bettsocken (ca. 3-4 Paar)
- Miederwaren, Korsett, BH's

Oberbekleidung:

- Oberbekleidung wie zu Hause gewohnt (für alle Jahreszeiten)
- Mantel oder Jacke
- Straßenschuhe, Sandalen

(Insgesamt sollte darauf geachtet werden, dass die Kleidung waschmaschinenfest ist. Chemische Reinigung wird extra berechnet.)

Toilettenartikel:

- Zahnbürste, Zahnputzbecher, Zahnpasta
- Reinigungsgefäß für Gebiss sowie Gebissreiniger
- Seife, Haarbürste, Kamm, Badezusatz, Duschgel, Körperlotion
- Deo, Parfüm
- Rasierapparat, Aftershave
- Nagelpflegeset
- Taschentücher

(Bettwäsche sowie Handtücher und Waschlappen werden von der Einrichtung gestellt)

Hilfsmittel:

- Brille, Hörgerät
- Gehstock, Gehhilfe, Rollator, Rollstuhl
- Antidekubitusmatratze oder -kissen
- Toilettensitzerhöhung
- Hüftschutzhosen

(... soweit bereits vorhanden. Diese Auflistung ist nur beispielhaft)

Persönliche Gegenstände:

- Bilder, Fernseher, Radio, Uhr
- Decken, Kissen
- Ruhesessel, Kleinmöbel, etc.

Sonstiges:

- Kulturbeutel, Reisetasche *(für evtl. Krankenhausaufenthalte)*

Wir weisen daraufhin, dass alle persönlichen Gegenstände, Wäsche- und Kleidungsstücke mit Namen (Vor- und Zuname) gezeichnet sein müssen. Andernfalls übernehmen wir keine Haftung für abhanden gekommene Sachen.